

Sondergericht

Autor(en): **K.K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 26

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-466481>

Nutzungsbedingungen

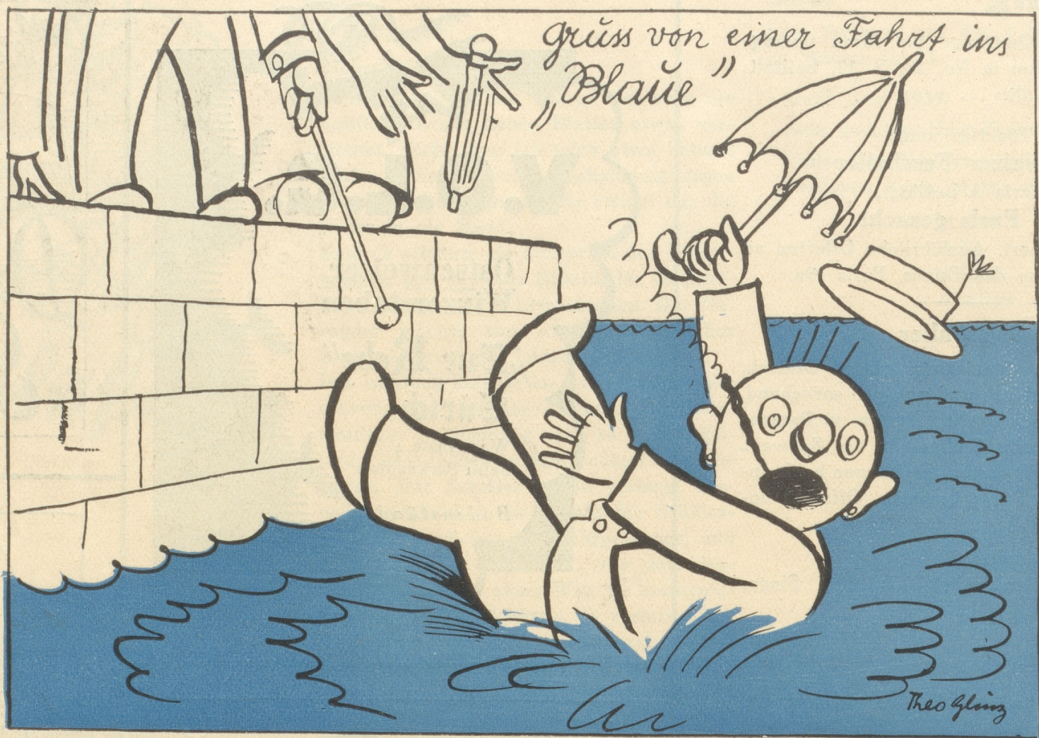
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Köbi fährt ins Blaue

Erinnerungen an den Aktivdienst

Während eines Ablösungsdienstes im Fort Bözberg verschossen wir so rund 400 12 cm Granaten. Der Kontingentbestand muss ergänzt werden. Beim Munitionsoffizier des Festungsbüros werden deshalb 400 12 cm Granaten angefordert. Der Mann, der erst von einem schweren «Grippeanfall» sich zu erholen beginnt, meldet uns: «12 cm Granaten sind leider keine vorhanden. Ich werde Ihnen 800 8,4 cm Granaten senden.»

Derselbe Munitionsfachmann liess sich als Materialoffizier die Nummern aller Benzinfässer der Gotthardbesatzung melden. Die durch Addition der Nummern erhaltene Summe dividierte er durch die Anzahl der Fässer und erhielt so die mittlere Fassnummer.

Er war überhaupt ein sonderbarer Kauz. Im Festungsbüro arbeitete selbiger mit einer Schneebille bewaffnet, um sich für Schneewanderungen zu trainieren.

Diese Erinnerungen aus der Aktivdienstzeit sind für die Infanteristen niedergeschrieben. Sie sollen sehen, dass auch bei den Festungstruppen alles in Ordnung war. EMU

Sonder-Gericht

«Vom Nürnberger Sondergericht ist die Frau des Gewerkschaftsbeamten Glügel wegen Verbreitung unwahrer Nachrichten verurteilt worden; sie hatte in einem Briefe an eine Tochter in Amerika unter anderm gesagt, dass die Briefzensur zu fürchten sei — und sie konnte dieser unwahren Nachricht überführt und verurteilt werden, weil der Sonderkommissar in Amberg diesen Brief aufgefangen hat.»

So zu lesen in dem «Blauen Heft», Bergis Verlag, Wien, Paris, Basel, Nr. 20, Seite 617.

Und man kann nicht mal mit gutem Gewissen darunterschreiben: si non e vero ... K. K.

Zeitgespräch

«Habe gehört, Sie suchen einen Kassier.»

«Zwei sogar. Den alten und einen neuen!»

Immer korrekt

«Hhaa - azz!», klang irgendwoher aus der Wohnung. Es standen die Türen allzumal sperrangeloffen, der Lenzluft wegen.

«Gsundheit!», donnerte eine Männerstimme aus dem Dunkel des Arbeitszimmers. Denn Ella löste Kreuzworträtsel im Salon.

«Danke, Herr Burkert!» säuselte hierauf die Aeolsharfe des Küchenfaktotums.

Worauf das beleidigte Familienoberhaupt schlagfertig: «Jäso, Sie sind's gsy? Entschuldigen Sie bitte!»

Mit andern Worten; wenn zwei dasselbe tun ... Wilmei

